

Presseerklärung zum Abkochgebot in der Gemeinde Moosach

Für Moosach völlig ungewöhnlich, musste das LRA Ebersberg / Gesundheitsamt ein Abkochgebot erlassen, da die Beprobung des Trinkwassers im Hochbehälter Falkenberg Ende Juni plötzlich Coliforme Bakterien ergab. Nach intensivem Suchen und Eingrenzen, sowie mehreren Beprobungen des Trinkwassers wurde die Schadstelle gefunden. Glücklicherweise war weder der Brunnen in Altenburg noch der Brunnen in Berghofen / Fürmoosen die Ursache. Beiden Brunnen haben nach wie vor bestes Trinkwasser und sind sehr ergiebig. Die Ursache war ein defekter Belüfter der Leitung, der abgehend vom Brunnen in Berghofen eingebaut ist. Der Ablauf des Lüfters zum Abfluss des Oberflächen- und Kondenswassers war defekt, so dass sich im Lüfter Wasser sammelte und sich Bakterien bildeten. Der Lüfter wurde ausgegraben und durch einen neuen ersetzt. Anschließend wurden alle Leitungen mehrfach gespült, sowie die Kammern im Hochbehälter Falkenberg gereinigt und desinfiziert. Eine Chlorung des Trinkwassers war nicht erforderlich. Das Moosacher Trinkwasser hat beste Werte und kann bedenkenlos konsumiert werden. Das Abkochgebot wurde vom LRA Ebersberg / Gesundheitsamt aufgehoben.

Eugen Gillhuber
Erster Bürgermeister